

ADHOC-MITTEILUNG

12. Mai 2011



ECO Business-Immobilien AG mit Schwerpunkt auf die Vereinheitlichung der Strukturen innerhalb der conwert Gruppe

Wien, 12. Mai 2011. Die seit dem 21. März 2011 im Standard Market Continuous der Wiener Börse notierte ECO Business-Immobilien AG verbesserte das Finanzergebnis durch Rückführungen von Verbindlichkeiten und einer entsprechend geringeren Zinsbelastung von EUR (5,0) Mio. im ersten Quartal 2010 auf EUR (4,1) Mio. im Berichtszeitraum. Das Konzernergebnis fiel mit EUR 1,1 Mio. positiv aus, reduzierte sich jedoch gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 68%.

Die zum Vergleichszeitraum des Vorjahres verzeichnete Reduktion der Umsatzerlöse von EUR 14,3 Mio. auf EUR 11,5 Mio. ist vor allem auf die Verringerung des Immobilienportfolios zurückzuführen. Dementsprechend reduzierten sich jedoch auch die Immobilienaufwendungen.

Durch die geringeren operativen Erträge und die im Gegensatz zum ersten Quartal des Vorjahres leicht negativen Bewertungen, belief sich das operative Ergebnis (EBIT) im 1. Quartal 2011 auf EUR 5,6 Mio. gegenüber EUR 9,5 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBITDA (d.h. das EBIT ohne Berücksichtigung von Abschreibungen und Anpassungen der Zeitwerte) lag zum 31.03.2011 bei EUR 6 Mio. nach EUR 8,3 Mio. zum 31.03.2010.

Im ersten Quartal 2011 kam es zu wesentlichen Veränderungen im Vorstand der ECO Business-Immobilien AG. Per 28.02.2011 legte Herr Dipl.-Kfm. Frank Brün, FRICS, sein Vorstandsmandat zurück. Zum neuen Mitglied des Vorstands der ECO Business-Immobilien AG hat der Aufsichtsrat per 1. März 2011 Herrn Jürgen F. Kelber, Geschäftsführender Direktor der conwert Immobilien Invest SE, bestellt.

Mag. Elke Englert, Finanzvorstand der ECO Business-Immobilien AG hat mit Wirkung 31. März 2011 das Unternehmen verlassen. Zum neuen Finanzvorstand wurde per 01. April 2011 Mag. Thomas Doll, Geschäftsführender Direktor der conwert Immobilien Invest SE, vom Aufsichtsrat bestellt.

Das Immobilienportfolio der ECO umfasste zum Stichtag 31.03.2011 weiterhin 57 Liegenschaften mit rund 445.678¹ m² Gesamtnutzfläche (per 31.12.2010, 454.900 m²) exklusive Garagenplätze. Der Großteil der ECO-Flächen – rund 97 % - lag auch Ende des 1. Quartals 2011 in den Kernmärkten Österreich und Deutschland; davon 64% in Österreich und 32% in Deutschland. Auf die „Übrigen Länder“ entfielen rund 4 % der Nutzflächen. Mit 47% der Flächen machte der Retailbereich den größten Anteil an der Flächenverteilung nach Nutzungsart aus,

¹ Auf Grund der Konsolidierung mit der conwert Immobilien Invest SE und der Anpassung an die Bewertung des Portfolios wird die Liegenschaft in der Ukraine – die Fertigstellung ist noch nicht abgeschlossen – nicht in die Gesamtnutzfläche einbezogen.

ADHOC-MITTEILUNG

12. Mai 2011



gefolgt von 37 % Bürosegment, 13% Gewerbe & Logistik, 2% Garagen. Sonstige Flächen wurden mit unter 1% ausgewiesen.

Der Schwerpunkt im weiteren Jahresverlauf 2011 bleibt auf der Fortführung des Redimensionierungsprogramms und der konsequenten Optimierung des Immobilienportfolios. Es sind keine Akquisitionen geplant und die Development-Aktivitäten bleiben auf ein Minimum reduziert. Auch die Kernmärkte der ECO werden schwerpunktmäßig in Österreich und Deutschland angesiedelt sein.

Rückfragenhinweis:

ECO Business-Immobilien AG

Mag. Peter Sidlo

Leitung Konzernkommunikation - Investor Relations

T + 43 / 1 / 521 45 – 250

E Peter.Sidlo@conwert.com

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die auf Basis aller der ECO Business-Immobilien AG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise mit Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen“, „davon ausgehen“, „sollen“, „sollten“, „können“, etc. umschrieben. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie getätigt wurden. ECO weist darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund verschiedenster Faktoren von den in dieser Mitteilung dargestellten Erwartungen abweichen können.